



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs

---

Es informiert Sie:	Stefan Kohl
Telefon:	02104/99-1427
Fax:	
E-Mail:	stefan.kohl@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 21.06.2017

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs  
Sitzungstermin Donnerstag, den 08.06.2017, 15:00 Uhr  
Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Dr. Norbert J. Stapper

#### **Mitglieder**

Shamail Arshad  
Jens Bosbach  
Detlef Ehlert  
Harry Gohr  
Alexandra Gräber  
Thomas Hoffmann  
Rainer Hübinger  
Rolf Kramer  
Annette Mick-Teubler  
Volker Münchow  
Andreas Nixdorf  
Reinhard Ockel  
Udo Switalski  
Peter Thomas  
Hartmut Toska  
Dietmar Weiß

#### **Verwaltung**

Marcel Beckmann  
Lothar Breitsprecher  
Stefan Kohl  
Sigrid Leven  
Martin M. Richter

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

1. Formalien
  - 1.1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
  - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
  - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.03.2017
3. Informationen der Verwaltung
4. Formale Beteiligung des Kreises Mettmann am Entwurf des Nahverkehrsplans 2017 der Stadt Mülheim an der Ruhr 20/011/2017
5. Änderung des NVP für den Kreis Mettmann - Verlängerung der SchnellBuslinie SB78 in Langenfeld 20/010/2017
6. "StadtUmland.NRW" - 2. Projektphase RegioNetzWerk 20/009/2017
7. Nachträge

### Nicht öffentlicher Teil

8. Informationen der Verwaltung
9. Nachträge

### Öffentlicher Teil

<b>Zu Punkt 1: Formalien</b>
------------------------------

Herr Dr. Stapper eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Cleve wird durch Herrn Kramer, Herr Matthias Gohr durch Herrn Hübinger, Herr Welp durch Herrn Münchow und Herr Schlottmann durch Frau Mick-Teubler vertreten.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, so dass diese festgestellt wird. Als Berichterstatter für den Kreistag zu TOP 5 wird Herr Toska von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen benannt.

<b>Zu Punkt 2:</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.03.2017</b>
--------------------	--

Die Niederschrift zur ÖPNV-Ausschusssitzung vom 09.03.2017 wird einstimmig genehmigt.

<b>Zu Punkt 3:</b>	<b>Informationen der Verwaltung - Vorlage Nr.</b>
--------------------	---

Zunächst informiert Herr Richter über den Sach-/Verfahrensstand zum ÖPNV-Bedarfsplan 2017.

Das Land NRW hatte Mitte 2015 die Träger Öffentlicher Belange um Nennung geeigneter Projekte zur Aufnahme in den ÖPNV-Bedarfsplan 2017 gebeten.

Durch den Kreis Mettmann wurden hierfür folgende Projekte angemeldet:

- Reaktivierung der Ratinger Weststrecke für den SPNV
- Behindertengerechter Ausbau von Haltepunkten entlang der S5/S8
- Verlängerung der Regiobahn (S28) über Kaarster See bis Viersen
- Wiederinbetriebnahme der Circle-Line (Niederbergbahn) zwischen Wülfrath, Heiligenhaus, Velbert und Essen

Die ursprünglichen Planungen des Landes sahen die Erarbeitung einer multimodalen Landesverkehrsuntersuchung in Form eines landesweiten Verkehrsmodells (Analysehorizont 2010, Prognosehorizont 2030) vor. Auf dieser Grundlage sollte die Maßnahmenbewertung erfolgen. Die Bekanntgabe der Bewertungsergebnisse wurde für Mitte 2017 avisiert.

Nach neuesten Erkenntnissen ist jedoch davon auszugehen, dass der ursprünglich vom Land vorgesehene Zeitplan nicht zu halten ist. Es bleibt offen, wann mit Bewertungsergebnissen für den ÖPNV-Bedarfsplan 2017 gerechnet werden kann.

Im Anschluss berichtet Herr Richter über den Fahrplanwechsel der WSW mobil zum 29.05.2017 im Rahmen des Projektes „Umbau Döppersberg“ mit der Verkehrsfreigabe der B7. Die Stadt Wuppertal / WSW mobil plant, den neuen Busbahnhof Ende 2018 in Betrieb zu nehmen. Bis dahin werden die Haltestellen „Wall / Museum (Hbf)“ und „Morianstraße (Hbf)“ gemeinsam die Funktionen eines Busbahnhofes in der Elberfelder Innenstadt übernehmen. Die Abfahrtszeiten außerhalb des Stadtgebietes Wuppertal werden im Wesentlichen unverändert beibehalten, in Einzelfällen gibt es Verschiebungen um wenige Minuten. Auch die Buslinien, die nicht nach Elberfeld führen, fahren weitgehend unverändert.

In Folge schildert Herr Kohl die bereits evaluierten Mängel in der Durchführung des Schienenersatzverkehrs im Rahmen der Arbeiten am EStW Wuppertal während der Osterferien und gibt einen Überblick über die vom VRR geplanten Anpassungen/ Verbesserungen für den Zeitraum der Sommerferien.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 4:</b>	<b>Formale Beteiligung des Kreises Mettmann am Entwurf des Nahverkehrsplans 2017 der Stadt Mülheim an der Ruhr - Vorlage Nr. 20/011/2017</b>
--------------------	--

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Im Anschluss wird folgender Beschluss gefasst.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs stimmt der Stellungnahme der Verwaltung im Teilnahmeverfahren zum Entwurf des Nahverkehrsplans 2017 der Stadt Mülheim an der Ruhr zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 5:</b>	<b>Änderung des NVP für den Kreis Mettmann - Verlängerung der SchnellBuslinie SB78 in Langenfeld - Vorlage Nr. 20/010/2017</b>
--------------------	--

Nach kurzer Einführung durch den Vorsitzenden, bittet Herr Thomas, die Mitglieder des ÖPNV-Ausschusses über den in der Vorlage dargestellten Probebetrieb zu unterrichten. Dies wird durch die Verwaltung zugesagt. Im Anschluss wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

1. Der Verlängerung der SchnellBuslinie SB78 auf dem Gebiet der Stadt Langenfeld von Berghausen S bis zum Neubaugebiet „An der Landstraße“ wird zugestimmt. Die zusätzlichen Leistungen sollen ab den Sommerferien 2017 zunächst im Probebetrieb für die Dauer von 1 ½ Jahren erbracht werden.
2. Die Maßnahme wird mit Beschlussfassung durch den Kreistag Bestandteil des Nahverkehrsplans für den Kreises Mettmann.
3. Die Bahnen der Stadt Monheim (BSM) werden mit der betrieblichen Umsetzung beauftragt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 6:</b>	<b>"StadtUmland.NRW" - 2. Projektphase RegioNetzWerk - Vorlage Nr. 20/009/2017</b>
--------------------	--

Der Vorsitzende führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein und lobt die Verwaltung für Ihr Engagement beim RegioNetzWerk-Projekt. Danach stellt Kreisdirektor Richter den Zusammenhang zwischen der Teilnahme am Projekt und den Aktivitäten des Kreises Mettmann zur Reaktivierung der Ratinger Weststrecke und deren Bedeutung für die Region dar.

Herr Beckmann verweist auf die als Tischvorlage ausgelegten Projektplakate und die Kurzfassung des Zukunftskonzeptes. Er erläutert die besondere Stellung der Region Duisburg-Düsseldorf-Krefeld-Kreis Mettmann (mit der Stadt Ratingen) als europäisch bedeutsamem Raum mit hohem Wachstumspotenzial aber auch mit hohem Siedlungsdruck. Dabei wird der Gleichklang von Siedlungswicklung und Mobilitätsgestaltung/ innovativen Verkehrskonzepten unter Berücksichtigung neuartiger Logistikketten herausgestellt und der Nutzen von multimodalen Mobilitätsketten hervorgehoben. Eine vorausschauende Angebotsplanung des SPNV/ÖPNV soll dabei helfen, eine weitere Zunahme des MIV zu bremsen.

Zur Erreichung der gemeinsamen Projektziele wurden daher bereits geeignete Instrumente der interkommunalen Zusammenarbeit, wie beispielsweise Projektgruppen und regionale Strategie- und Lerngremien auf den verschiedenen Verwaltungsebenen entwickelt.

Zum Abschluss skizziert Herr Beckmann das beabsichtigte weitere Vorgehen im Rahmen des Projektes. Die als Tischvorlagen ausgelegten Dokumente werden in digitaler Form im Kreistagsinformationssystem zur Niederschrift veröffentlicht.

Auf Anfrage von Herrn Münchow, ob auch der VRR die im Projekt enthaltene Reaktivierung der Ratinger Weststrecke unterstützt, kann auf eine entsprechende Beschlusslage des VRR (siehe Niederschrift 12a über die Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR vom 30.09.2011) und die Nahverkehrspläne des VRR aus den Jahren 2012 und 2016 verwiesen werden.

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt den Bericht der Verwaltung über den aktuellen Sachstand des Projektes „RegioNetzWerk“ zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 7: Nachträge</b>
------------------------------

Es liegen keine weiteren Nachträge vor.

**Der Vorsitzende stellt um 16:17 Uhr die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.**

**Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 16:20 Uhr**

gez.  
**Dr. Norbert J. Stapper**

gez.  
**Stefan Kohl**